



Jahresberichte 2009 und Programm 2010



Adressen Vorstandsmitglieder

Präsident

Hanspeter Haas
Studerweg 16
4632 Trimbach
062 293 45 20
haashp@bluewin.ch

Kassierin

Renate Hufschmid
Fährweg 19
4600 Olten
062 212 47 88
renihufschmid@bluewin.ch

Leiterin Frauenriege

Ruth Leuenberger
Schöngrundstrasse 29
4600 Olten
062 212 47 38
ruthleuenberger@bluewin.ch

Oberturner

Simon von Arb
Starrkircherstr. 9
4600 Olten
062 296 47 22
simon.von.arb@gmx.ch

Aktuar

Jürg Pfefferli
Chäppeligass 22
4632 Trimbach
062 293 18 22
jpfefferli@gmail.com

Leiterin Turnerinnen

Thomas Freyer
Ritterquai 23
4500 Solothurn
076 286 32 39
thomas.freyer@gmx.ch

Jugileiterin

Elina Lehmann
Winznauerstrasse 49
4632 Trimbach
062 293 39 80
elina.lehmann@post.ch

Jahresrückblick 2009

Kaum ist das letzte Buechli mit den Jahresberichten 2008 gedruckt und verschickt schon ist das neue für das Vereinsjahr 2009 fällig.

Bei meinem kurzen Streifzug durch das vergangene Jahr, möchte ich an dieser Stelle einige Highlights nochmals erwähnen. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen die mit Ideen und gutem Willen etwas zu einem interessanten Vereinsjahr beigetragen haben.



Am 28. Februar hatten wir die Chance uns mit den Schneesportfans zu versöhnen da dieses im Vorjahr ja wegen heftigem Regen und Sturmböen abgesagt werden musste. Es waren allerdings nicht allzu viele, welche dann auch mit uns kamen. Dank den Jugimädchen waren es letztendlich 15 Mitglieder, welche bei schönstem Wetter und besten Schneebedingungen mit uns nach Saanenmöser kamen.

Am 6. März konnte ich dann 31 Mitglieder im Restaurant Käppeli begrüßen. Im Anschluss an den offiziellen Teil der GV hat uns Dr. med. Rolf Walser, praktizierender Arzt von Olten, aus seiner langjährigen Erfahrung als Sportarzt etwas über Sportverletzungen und deren Vermeidung erzählt. Dieser Exkurs stiess trotz der bereits vorgeschrittenen Zeit auf ein grosses Interesse.

Attraktive Darbietungen verschiedenster Art genoss unsere Delegation an der Delegiertenversammlung des Nordwest- und Zentralschweizerischen Verbandes im Aargauischen Suhr. Der SATUS Suhr war ein grossartiger Gastgeber und wir genossen nebst den Vorträgen auch gute Gespräche, interessanten Informationen und ein feines Essen. Nachdem anfänglich kaum jemand Interesse für den Familienausflug gezeigt hatte, waren wir dann letztlich doch eine bunte Schar von gross und klein, welche den Tag im Schoneflühli genossen. Herzlichen Dank auch allen Spendern von Kuchen, welche einmal mehr ein Genuss waren.

Wie im Voraus entschieden, nahmen wir 2009 nur inoffiziell und nur an einzelnen Wettkämpfen am Sportfest in Oberentfelden teil. Dies auch im Hinblick, dass voraussichtlich das Sportfest 2010 in Schaffhausen wieder mit einer grösseren Teilnehmergruppe besucht wird. Ich freue mich jetzt schon auf Schaffhausen.

Einmal mehr waren die SATUS Beiz am Dorfmäret und der Lottomatch ein voller Erfolg für den SATUS Trimbach. Nicht nur das finanzielle Resultat sondern auch die Besucherzahl war an beiden Anlässen grossartig. An dieser Stelle herzlichen Dank den Verantwortlichen von der Wirtschaft und der Lottokommission.

Zu weiteren Höhepunkten gehörten sicher das Schlussturnen und der Chlaushock in Obergösgen. Obwohl schon seit Jahren im Programm, ist es jedesmal lustig aber auch gemütlich an den beiden Anlässen. Herzlichen Dank auch hier den Organisatoren für die kreativen Ideen.

Auf zu neuen Taten!

So habe ich meinen letzten Jahresbericht überschrieben.

Neue Taten sind im einzelnen gekommen, aber es hat Raum für mehr. Bei den Damen hat der neue Netzbballcoach, Tom Freyer, viel frischen Wind gebracht und die gute Arbeit von Henny ergänzt. Elina und Claudia sind mit viel Elan mit der Mädchenjugi gestartet und leisten ihrerseits eine tolle Arbeit. Auch Ruth und Simon leiten ihre Riege mit viel Engagement. Unsere Gastleiterin Manuela Baselgia weiss mit viel Erfahrung und abwechslungsreichen Lektionen die Poweryoga- und Pilates- Stunden abwechslungsreich zu gestalten und die Teilnehmer zu begeistern.

Trotz diesen Engagements und den vielen guten Ideen der Leiter und Organisatoren sind unsere Turnstunden und Anlässe häufig schwach besucht. In diesem Sinne möchte ich alle Mitglieder bitten: **Gebt euch einen Schupf und nehmt am Angebot teil.** Für Wünsche oder Ideen ist euch euer Leiter oder ich jederzeit dankbar.

Mit Freundschaft

Hanspeter Haas

Datum	Anlass	Ort
16. Jan.	Sportcoach Tagung	Gurten, Bern
27. Feb.	Schneesporttag (13. März Ausweichdatum)	Engelberg, OW
5. März	Generalversammlung 2010 , Trimbach
21. März	Satus NWZS, Leiterkurs aller Sparten	Gränichen
9.-12. Mai	Schweiz bewegt Trimbach vs. Niedergösgen	Trimbach
13. Mai	Familienausflug (mit STV)	Burgweid, Trimbach
29. Mai	DV Satus Schweiz	Ittigen, Haus des Sportes
29. Mai	Netzball Kantonalmeisterschaft	Olten
13. Juni	Jugendsporttag	Gränichen
18.-20. Juni	Sportfest 2010	Schaffhausen
	Reise Frauenriege
27.-29. Aug.	Dorfmäret, Satus Beiz	Mühlematt, Trimbach
	Reise Turnerinnen
12. Sept.	Leichtathletik Jugendfinal	Olten
23. Sept.	Satus NWZS Funktionärskonferenz
	Sept. Reise Turner
	Sept. Reise Jugi	
23. Sept.	Vereinsversammlung	Trimbach
24. Okt.	Satus NWZS, Leiterkurs aller Sparten	Rothrist
29.-31. Okt.	Satus Lotto	Mühlemattsaal, Trimbach
17. Nov.	Schlussturnen (Org. Fr)	Leinfeldturnhallen
4. Dez.	Chlaushock (Org. Tu)	Schützenhaus, Obergösgen
	Jan. Sportcoach Tagung	Gurten, Bern
4. März	Generalversammlung 2011 , Trimbach

Jahresbericht Jugendriege

Das Jugi-Jahr 2009 begann ziemlich turbulent für unsere kleinen und grossen Mädchen.

Unsere langjährige Leiterin Tamara Lirgg gab den Austritt bekannt. An ihrer Stelle übernahm ich, Elina Lehmann den Platz als Hauptleiterin und Caudia

Cerioni erklärte sich bereit, mich als Hilfsleiterin zu unterstützen.



Natürlich trainierten wir hart für den Jugiwettkampf vom 7. Juni 2009 der in diesem Jahr in Rothrist stattfand. Unsere Mühe wurde belohnt, Rahel Gschwind holte in der Kategorie Fitness die Silbermedaille. Weite gab es Auszeichnungen für unsere fleissigen Mädchen. Zahlreiche Mädchen schafften es unter die ersten zehn in ihrer Kategorie.

Aber nicht nur das Training für den Wettkampf war wichtig. Nein, es gab auch viele andere tolle Anlässe dieses Jahr.

An Ostern versuchten wir uns im Eierfärben, was uns sehr gut gelungen ist! Nach einigen Stunden kreativer Arbeit hatten wir eine ganze Reihe schöne, farbige Eier, welche die Mädchen dann zuhause den Eltern präsentieren konnten.

Im Sommer gab es spontane Wasserschlächten nach hitzigen Spielen im Freien. Beim Wandern und Bräteln haben wir schöne Stunden zusammen verbracht. An diesen schönen Sommerabenden hat immer alles wunderbar geklappt.

Am Wochenende vom 28. bis 30. August war Dorfmäret in Trimbach. Die älteren Mädchen halfen begeistert im Satus-Zelt mit. Spätestens nach diesem Wochenende konnten sie eine Portion Pommes Frites tragen, ohne auch nur ein einziges fallen zu lassen.

Am Sonntag, 20. September 2009 hatten wir unsere alljährliche Jugireise. Dieses Jahr hatten wir eine etwas spezielle Reise: Foxtrail. Wir starteten in Luzern und verfolgten in zwei Gruppen einen mysteriösen Fuchs, welcher uns in einer spannenden Schnitzeljagd quer durch Luzern und die umliegenden Dörfer führte.

Eine Gruppe schaffte es schliesslich mit einer halben Stunde Verspätung den Spuren und Hinweisen des gefitzten Fuchses zu folgen und ihn zu fangen. Leider reichte die Zeit für die zweite Gruppe nicht aus, doch auch sie hatten ihren Spass. Auf dem Siegerfoto sieht man, dass der Fuchs uns müde gemacht hat.

Mit etwas Süßem liessen wir die lange Wanderung dann auf einem Spielplatz ausklingen viel zu schnell machten wir uns schon wieder auf den Heimweg. Die Leiterinnen waren am Abend erschöpfter als die Kinder =) ...

Ende November durften die grossen Mädchen wieder beim Schlussturnen des Gesamtvereines mitmachen. Mit viel Eifer waren sie dabei und versuchten bei den verschiedenen Aufgaben möglichst viele Punkte für das eigene Team zu gewinnen. Wir betätigten uns nicht nur sportlich, auch unsere Gaumen wurden verwöhnt.

Am letzten Turntag im Jahr 2009 veranstalteten wir eine kleine Winterolympiade für die Kinder. Es war ein spannender kleiner Wettkampf und wir amüsierten uns prächtig. Nach diesem Abend konnten wir voller Vorfreude auf neue, spannende, lustige und abenteuerreiche Stunden ins neue Jahr blicken.

Ja und somit ist schon wieder ein extrem tolles Turnjahr vorbei und ein Neues wird folgen. Ich persönlich habe das Jahr sehr genossen. Danken möchte Claudia Cerioni für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ganz es liebs Grüessli

Elina

Jahresbericht Frauenriege

Die Frauen beschlossen dieses Jahr kein Sportfest zu besuchen sich aber trotzdem körperlich und geistig Fit zu halten.

In den Sportferien wanderten wir auf den Rumpel , bei einem Fondue verging die Zeit im Flug , und so machten wir uns singend auf den Heimweg.



Der Schneesporttag in Saanenmöser mit Sonne und viel Schnee konnte auch die nicht Skifahrer begeistern.

Einige Frauen nahmen auch am gut organisierten Familienausflug teil.

In der „heissen“ Jahreszeit hielten wir uns fit mit Walking durch Wald und Wiesen, dazu gehörte auch das bald obligatorische Risotto ,diesmal im Feldli zubereitet von Margrit Begué. Herzlichen Dank es war super.

Im August stand die Reise auf dem Programm. Die Rigi zeigte sich von seiner schönsten Seite. Die Wanderung zum Känzeli war abwechslungsreich. Das Barbecue mit Apéro und Dessert zum Schlemmern vor einer tollen Kulisse. Wir freuten uns dass Marietta immer noch an Stöcken es schaffte. Die abschliessende Schifffahrt war trotz leichter Brise sehr heiss.

Wenn die Tage kürzer werden steht das Schlussturnen auf dem Programm, wir waren gespannt was die Turnerinnen mit uns vor hatten., wir kamen gut gestärkt vom Berg zurück ,es war toll , Danke.

So ganz ohne üben wollten wir das Jahr nicht abschliessen , so übten wir den „Putzfrauentanz“ für den Chlausenhock . Jetzt noch das Essen bestellen und das Lotto organisieren dann kann's losgehen. Ich glaube unsere Gäste waren zufrieden.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns zu einem gemütlichen Abend im Möörli.

Ich danke allen für ihren Einsatz in der Turnstunde , am Märet und am Lottomatch. Herzlichen Dank auch an Susi und Ursi für die Hilfe.

Im neuen Jahr steht fett in der Agenda

Sportfest Schaffhausen 19./ 20. Juni 2010

Ich wünsche allen ein erfolgreiches , unfallfreies 2010.

Mit Freundschaft

Ruth Leuenberger

Jahresbericht Turnerinnen

Das Jahr 2009 war für die Damenturnerinnen geprägt von Höhen und Tiefen. Leider konnten wir den guten Start in die Netzbball-Meisterschaft nicht durchziehen und verpassten letztendlich die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft. Auch das jährliche Turnier in Neuendorf lief für uns nicht so, wie wir uns das eigentlich vorgestellt hatten.



Nachdem wir schon lange auf der Suche nach einem Trainer waren, konnte im März mit Thomas Freyer endlich eine geeignete Person dieses Amt übernehmen. Thomas Freyer ist ehemaliger Volleyball-Spieler und hat auch als Trainer fungiert.

Unter seiner Leitung hat unser Training dann auch wieder neuen Schwung bekommen:

- An den Kantonsmeisterschaften im Mai konnten wir unsere Zugehörigkeit in der 1. Liga erfolgreich verteidigen.
- Am Sportfest im Juni haben wir uns erstmals für die Kategorie 45+ angemeldet. Es spielten nur wenige Teams in dieser Kategorie. Wir konnten erfreulicherweise das Turnier in der Folge mit Rang 1 und Rang 2 abschliessen.

Im August unternahmen wir gemeinsam eine schöne zweitägige Reise ins Appenzellerland. Wundervolle Aussichten, super Wetter, eine schön gelegene Hütte für die Übernachtung und das gute Essen verschafften uns die Inspirationen für die verschiedenen Posten für das Schlussturnen. Dieses war denn auch lustig und wir haben uns sehr erfreut, dass so viele mitgemacht haben.

Mitte Dezember fand unser alljährlicher Abschlusscock statt. Dieses Mal verbrachten wir einen gemütlichen Abend im FC- Beizli und genossen ein feines Fondue Chinoise – Essen.

Da Thomas Freyer die Trainings übernommen hat, kann ich nun offiziell auf die Generalversammlung 2010 hin die Leitung der Damenturnerinnen abgeben. Es hat mir in den letzten Jahren stets viel Spass gemacht, mit den Damenturnerinnen Netzbball zu spielen und zu trainieren. Und ich möchte den Damenturnerinnen ein grosses Dankeschön aussprechen fürs Mitmachen in den Trainings und das Engagement in den Meisterschaftsspielen. Für die Zukunft wünsche ich den Damenturnerinnen viel Erfolg in der Meisterschaft, weiterhin Spass an den Trainings und viel Freude am gemeinsamen Verfolgen der gesteckten Ziele, egal ob das beim Netzbball oder bei der Vorbereitung einer Abendunterhaltung ist

In Freundschaft

Henny Beyeler

Jahresbericht Aktive

Ein Jahr zum vergessen?

Ein etwas anderer Jahresrückblick

*Irgendwie sind Jahresberichte doch immer gleich – oder?
Nein, dieses Jahr nicht!*



Das Jahr 2009 wird wohl den meisten von uns nicht als besonders erfolgreiches Jahr in Erinnerung bleiben. Auch das Interesse an unseren Turnstunden hat sich dieses Jahr auf einem unerfreulich tiefen Niveau eingependelt. Konstant anwesende Turner sind ebenso Mangelware wie Einsichtigkeit und Genügsamkeit in den Köpfen vieler Spitzenmanager.

Die Turnstunde am Freitag musste mehrmals mangels anwesenden Turnern abgesagt werden, was vor allem für das Leiterteam und die anwesenden Turner sehr frustrierend war.

Stecken wir nun den Kopf in den Sand und warten darauf, dass der Freitag als Turnstunde aus dem Jahresprogramm gestrichen werden muss? Ich denke es ist nicht der richtige Weg! Warten bis die Befürchtungen zur Realität werden hat noch nie zum Erfolg geführt.

Die vielen Anlässe welche wir dieses Jahr gemeinsam erlebt haben sind nur deshalb in guter Erinnerung geblieben, weil sich viele wieder mal „in den Arsch geklemmt“ haben, sich aufgerafft haben und etwas bewegt haben. Diese Motivation und Bewegung wünsche ich mir 2010 als Leitmotiv für alle Aktivturner des SATUS Trimbach.

Abschliessend ein herzliches Dankeschön an alle, welche sich im Jahr 2009 in irgendeiner Art für unsere Aktivriege eingesetzt haben. Ohne Einsatz geht es nämlich definitiv nicht, denn von der Zeit der virtuellen Turnvereine bei denen man übers WWW bequem, anonym und zu Hause vor dem PC mitmachen kann, sind wir zum Glück noch weit entfernt.

Mit sportlichen Grüßen

Simon von Arb